



## Presseinformation

**Jan Huuk**  
*Fraktionsvorsitzender*  
**Wolf-Dietmar Brandtner**  
*Stv. Fraktionsvorsitzender*

Nr. 75/2007 Kiel, 02. August 2007

Schulgesetz

### "Fauler Kompromiss zu Lasten der Bildungsqualität"

Der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Wolf-Dietmar Brandtner, äußert sich in der Diskussion um die Schulentwicklungsplanung.

Dazu Wolf-Dietmar Brandtner: „Das novellierte Schulgesetz – von der Schwarz-Roten Koalition auf Landesebene gegen begründete Bedenken durchgeboxt – birgt offenbar immer noch einigen Sprengstoff zwischen den beiden Parteien.

Die jüngsten kritischen Äußerungen der CDU-Ratsfraktion an der Bildungsministerin lassen immer deutlicher erahnen, dass das neue Schulgesetz sich letztlich nur als fauler Kompromiss zu Lasten der Bildungsqualität entpuppen wird.

Der finanzielle Hintergrund kommt hinzu: Das Land verabschiedet ein Gesetz und die Kommunen werden aller Voraussicht nach auf den Großteil der Kosten für die Umsetzung sitzen bleiben. Daher ist mit Nachdruck auf das Konnexitätsprinzip hinzuweisen. Ob dies allerdings was bringen wird, steht auf einem anderen Blatt.

Vor diesem Hintergrund wiederholen wir uns gern mit der Feststellung, dass es besser und sinnvoller gewesen wäre, die finanziellen Mittel, die nun leider durch das Gesetz gebunden werden, in die vorhandenen Strukturen zu investieren – insbesondere in die Schulsanierung, in die Modernisierung der Unterrichtsräume oder in die Anschaffung moderner Kommunikationstechnologien.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass die FDP-Ratsfraktion das Schulgesetz in Verbindung mit der Schulentwicklungsplanung sowie die Auswirkungen auf die Landeshauptstadt Kiel durch eine Große Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Ratsversammlung gesetzt hat.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer